

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



12. ADVENTorfer Markt:
Seite 6

Dezember 2010

Jahrgang 11, Ausgabe 46

Wieseners Krämerladen am Sandweg: S. 14 ❖ Wentorf hilft Pakistan: S. 16

Preisrätsel: Kennen Sie Wentorf?: S. 22

Gefunden!

Sachsenwald
GAS

Beim e-werk gibt's
die kleinen Erdgaspreise.

SachsenwaldGas überzeugt:

• günstig • einfach • transparent

Wir beraten Sie gern:

Tel. (040) 72 73 73-0, www.erw.de

Vor Ort für Sie da

ewerk
Reinbek-Wentorf



Aus dem Inhalt

Kunst, Handwerk und Kultur.....	7
Der große Regen kommt.....	9
Weihnachtsmärchen.....	11
Das Archiv der Alten 16.....	19
Straßenbaufinanzierung.....	21
Künstler in Wentorf.....	23
Der neue Seniorenrat.....	25
Rauchmelder werden Pflicht.....	26

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Redaktionsanschrift/ Anzeigen:

Wentorf im Blick
c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Blandow (V.i.S.d.P.)
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 040 720 11 43

Redaktion:

Monika Benecke, Wolfgang Blandow,
Jan Christiani, Uwe Svensson, Ernst Zeschmann
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Die nächste Ausgabe von WiB erscheint Ende März
2011. Redaktionsschluss ist der 10.03.2011.**

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlor-
frei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich
durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Heute sind es die Migranten, demnächst
vielleicht die Rentner, denen man den
sozialpolitischen Nutzen abspricht. Der
Demographische Wandel wird als Bedrohung
empfunden: Die Deutschen werden weniger, die
Einwohnerzahlen schrumpfen, es gibt zu wenig
Kinder und die Alten leben zu lange.

Alles Panikmache, oder richtig? Nach Berechnun-
gen des Statistikamtes Nord und des Innenminis-
teriums wird sich die Einwohnerzahl des Kreises
Herzogtum Lauenburg bis 2025 kaum verändern.
Jedoch nimmt die Zahl der älteren Menschen
erheblich zu, die der über 80-Jährigen um fast
80 %. Dagegen nimmt die der unter 20-Jährigen
um 23 % ab. Der Anteil der über 60-Jährigen
liegt in Wentorf heute schon bei 27 %. Diese
Verschiebung der Altersstruktur lässt sich nicht
mehr aufhalten, sondern erfordert eine kommu-
nale Altenhilfeplanung. Die gibt den Rahmen
vor, in dem Einrichtungen zur Altenhilfe geplant,
gefördert und ergänzt werden. An erster Stelle
müssten jetzt weitere altersgerechte Wohnungen
mit Service und Wohn-/Pflegegemeinschaften
geplant werden. Das verlängert ein selbständiges
Leben und spart viel Geld. Altenhilfeplanung ko-
ordiniert auch die Zusammenarbeit aller von der
Wohnraumanpassung bis zur Pflege Beteiligten
in einem Netzwerk, das die Teilhabe der Älteren
am sozialen Leben sichert.

Eine planvolle und koordinierte Seniorenpolitik
würde die pflegenden Angehörigen unterstützen
und das Verständnis jüngerer Generationen
finden. Stimmt der Rahmen, könnte sogar eine
Kultur der Nachbarschaft entstehen.

Ernst Zeschmann
Ernst Zeschmann



**„Halo Sie.
Ja, genau Sie!“**

**Fragen Sie sich auch, was Kaffee
mit Altersvorsorge zu tun hat?**

Die Antwort gibt es bei uns!



**Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**

Tel. 0 18 01 22 33 11*
www.ksk-ratzeburg.de

*3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz der T-Com, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Min.

kurz & bündig

Mitmacher gesucht

Das Durchschnittsalter in der Redaktion WENTORF IM BLICK nähert sich den 70. Für manchen wird es nach über 10 Jahren Mitarbeit Zeit, sich wieder seinen Hobbys zuzuwenden. Wir suchen dringend neue Kolleginnen und Kollegen, die unsere Arbeit unterstützen und den Bestand dieses beliebten Ortsmagazins sichern helfen. Bitte rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Email an redaktion@wentorf-im-blick.de

Matthias Heidelberg als Bürgermeister bestätigt

Zum Großteil war wohl auch das Wetter Schuld, am 26.9.10 gingen nur 21,8% der Wentorfer zur Wahl. Mit 80,3% Jastimmen im Rücken wird Matthias Heidelberg weitere 6 Jahre das Wentorfer Rathaus leiten.

Wer kann sich erinnern?

Nach den Bombenangriffen auf Hamburg Ende Juli 1943 sollen etwa 300 Kinder plus Krankenschwestern und Ärztinnen aus dem Kinderkrankenhaus Rothenburgsort vorübergehend von der NSV nach Wentorf evakuiert worden sein. Gesucht werden für eine wissenschaftliche Arbeit Zeitzeugen, die sich an dieses Ereignis erinnern können. Kontakt: Hildegard Thevs, Tel. 219 13 28

Zeitzeugen gesucht

In einer Pressenotiz der Bergedorfer Zeitung vom 9.7.1938 ist zu lesen, dass in Wentorf eine landwirtschaftliche Berufsschule gegründet worden ist, der außer Wentorf auch die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg, Kröpelshagen und Wohltorf angegliedert waren. Zum Schulleiter war der Hauptlehrer Steinfatt aus Wentorf bestellt worden. Der Bürgerverein sucht Zeitzeugen, die sich an diese Berufsschule erinnern können. Kontakt: Wolfgang Blandow, Tel. 720 11 43

Keine Eile mit den Rohren

Das Kieler Ministerium für Landwirtschaft teilte am 5.10.10 mit, dass die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsuntersuchung bei privaten Abwasserleitungen außerhalb von Wasserschutzgebieten von 2015 auf 2025 verschoben wurde. Der hiesige Abwasserverband wird sich demnächst erneut mit dem Thema befassen.

Weihnachten ohne Pastoren

Zum 1. November hat Pastor Friemuth die Gemeinde verlassen, zum 1. Dezember wird Pastorin Stöckel gehen. Advent und Weihnachten müssen deshalb aber nicht ausfallen, für Vertretungen aus den Nachbargemeinden ist gesorgt. Nähere Informationen im Wentorfer Kirchenboten.

Ansprache für Behinderte

Die Wentorferin Gabriele Baldauf (53) wurde zur neuen Kreisbehindertenbeauftragten gewählt. Sie ist ehrenamtlich tätig und wird beratende und empfehlende Funktionen gegenüber dem Kreistag und den Ausschüssen haben. Sie ist zu erreichen unter Tel. 0151 55145209 oder behindertenbeauftragte@kreis-rz.de

12 oder 13 Jahre? G8 oder G9?

Während einige Gruppierungen Bildungsminister Kluge auffordern, vorerst keine weiteren Schulreformen zuzulassen und es bei G8 zu belassen, wollen andere die Wahlfreiheit an den Schulen auch für bereits eingeführte G8-Klassen. Gleich nach der Verabschiedung des neuen Schulgesetzes, vermutlich im Februar 11, wird die Schulkonferenz des Wentorfer Gymnasiums zur entscheidenden Sitzung zusammentreten.

ADVENTorfer Markt

jc – Die Weihnachtszeit rückt immer näher und das heißt auch in diesem Jahr:

Am Samstag vor dem 1. Advent am 27.11.10 von 10–17 Uhr erwartet die Besucher im festlich geschmückten Rathaus der 12. ADVENTorfer Markt.

Der ADVENTorfer Markt wird von Vereinen, Verbänden, Gruppen und Organisationen, Schulen und Kindergärten ehrenamtlich gestaltet – der gesamte Erlös geht an soziale Einrichtungen.

Durch dieses großartige Engagement gibt es auf dem ADVENTorfer Markt ein buntes Angebot:

- ★ Informationen rund um Wentorf
- ★ kulinarische Genüsse
- ★ Verkauf von Handwerks- und Bastelarbeiten
- ★ eine Tombola
- ★ ein Preisrätsel mit tollen Gewinnen
- ★ einen Bücherflohmarkt
- ★ ein Café mit selbstgebackenen Köstlichkeiten
- ★ ein vielseitiges Kinderprogramm
- ★ Musik und Unterhaltung für Jung und Alt.



Natürlich ist auch der **Weihnachtsmann** da, der in einer Pferdekutsche anreisen wird. Individuell gestaltete Weihnachtsmänner und Engel aus Holz (siehe Titelseite), gefüllte Weihnachtsbecher, Weihnachtskarten und die Wentorf-CD warten ebenfalls auf KäuferInnen.

So erwartet die Gäste ein fröhlicher Markt, auf dem das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattert werden kann – ein Treffpunkt in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Damit dient der ADVENTorfer Markt in vielfacher Hinsicht einem guten Zweck.

Natürlich sind auch Spenden willkommen: Bürgerverein Wentorf e.V., KSK Herzogtum Lauenburg, BLZ 230 527 50, Konto 109 201 979, Kennwort: ADVENTorfer Markt.



10 Jahre

Kunst, Handwerk und Kultur

in Wentorf

Seit 10 Jahren zeigen Wentorfer Künstler ihre neuen Exponate und kreativen Ideen. Die Alte Schule strahlt während der Ausstellung am Samstag 27.11.10 von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag 28.11.10 ab 11 Uhr in weihnachtlichem Glanz. Der Sonntag findet seinen Höhepunkt mit einer feierlichen Finissage, eröffnet mit Grußworten des Bürgermeisters Matthias Heidelberg und Sybille Marks. Mit Tangotanz zur Lifemusik und einer kleinen kulinarischen Köstlichkeit lassen die Künstler den Abend stilvoll ausklingen.

Kreativität, handwerkliches Geschick und Präzision zeichnen die ausstellenden Künstler aus. Handgeschöpftes Papier von **Lotte Rutkowski** könnte man ebenso gut in Edelboutiquen finden wie die filigranen Intarsien und feinen Drechselarbeiten von **Heinrich Querfurt**. Mit feinem Strich und dem Sinn für Details und Stimmungen bringt **Wolfgang Sell** dem Betrachter neue Perspektiven auf Landschaft, Stadt, Wasser und Natur. **Thorsten Schüttes** abstrakte Werke hingegen sind großflächig, wundervoll farbenfroh und dekorativ. „Die Haptik spielt bei meinen Bildern eine entscheidende Rolle“, sagt die dritte Malerin im Bunde, **Sabine Papin**, die gerne Muscheln und andere Objekte in ihre Bilder einarbeitet. In diesem Jahr wird auch der Garten der Alten Schule zum Kunstraum durch Plastiken mensch-

licher Körper der Künstlerin **Sabrina Schulz**. In aufwendiger Aufbautechnik bemalt die Porzellanmalerin **Liselotte Specht** die meist aus Limoges oder Meissen stammenden Rohlinge. Handgefertigte Krippen, liebevoll und detailliert in Szene gesetzt, sind die Werke von **Wolfgang Rücker**. Ausgefallene Materialien und deren Kombination aus Edelsteinen, Holz und Filz inspirieren die Schmuckdesignerin **Babette Grünschow** zu immer neuen Kreationen. Die Fotografin und Modedesignerin **Claudia Buck** zeigt ausgefallene Couture-Modelle aus der aktuellen Kollektion sowie ausdrucksvolle Fotografien menschlicher Teilansichten und deren Verfremdung. Die Töpferin **Inka Steinbach** lässt dekorative Tonarbeiten im Spezialbrand zu etwas ganz Besonderem werden. **Mechthild Faltus**, Kursabsolventin in Meissen, bemalt Porzellan, von dem sie sich wünscht, dass man es täglich nutzt. Eine solche Vielfalt lässt die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis für den Besucher werden.

Claudia Buck



Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Neubau
Alt- und Umbau
Modernisierung
Wartung
Notdienst

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

+++ Ausschusstelegramm +++

+++ Starke Regenfälle im August geben Anstoß für ein neues Entwässerungskonzept +++ für Sanierung des Regenauffangbeckens Brookweg werden 110.000 € freigegeben +++ Sportlerheim des SC Wentorf muss wegen Unterspülung saniert werden +++ Rechnungsprüfungsausschuss wird wieder eingerichtet +++ Haushaltskosten Schulen 2011 sollen auf Niveau 2010 eingefroren werden +++ Volkshochschule Reinbek erhält endlich den Zuschuss für 2010 +++ Finanzausschuss bewilligt einmaligen Reisekostenzuschuss von 5.000 € für Gymnasium +++ für Villengebiet Billewinkel wird Erhaltungssatzung beschlossen +++ Schulverband Wentorf-Kröppelshagen wird zum 31.12.10 aufgelöst +++ erste Ideen für den Rückbau Berliner Landstraße werden diskutiert +++ dezentrale Standorte der Wertstoffcontainer haben sich bewährt +++ Andreas Hein (CDU) übernimmt den Vorsitz im Liegenschaftsausschuss +++ Wärmeversorgung öffentlicher Gebäude künftig über Blockheizkraftwerke? +++ Salzvorräte für Winterdienst durch langfristige Verträge gesichert +++ schlechte Aussichten zur Verbesserung der Radwege auf dem Reinbeker Weg +++ Fortbestand des Rathausfestes soll im Dezember diskutiert werden +++ Nähere Informationen auf Anfrage über redaktion@wentorf-im-blick.de

Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus



Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Der große Regen kommt

jc – Die Starkregenfälle in diesem Jahr werden nicht die letzten gewesen sein, davon kann man heute ausgehen. Die Gemeinden – nicht nur Wentorf – müssen dringend Konzepte entwickeln, wie sie der Wassermassen Herr werden wollen. Sie „einfach den Bach runterlaufen zu lassen“, ist kaum noch möglich. Erste Maßnahmen der Gemeinde Wentorf sind die Sanierungen der Regenrückhaltebecken, von denen es hier zur Zeit 15 gibt. Andere Maßnahmen, wie Entsiegelung der Böden und Stellflächen, Bau von Zisternen, Verwendung des Regenwassers für WC-Spülung und Waschmaschinen, müssen von den Politikern diskutiert werden.

Von den 4 in diesem Jahr sanierten Regenrückhaltebecken wurde als letztes das Becken an der Westkehre des Brookwegs angepackt. Die beiden Teiche werden nicht nur mit Regenwasser aus Börnsen und Wentorf, sondern auch durch die Wasser der Schulbrookbeek aufgefüllt. Am 18. Oktober rückten große Pumpstationen und Bagger an, um 1.000 bis 1.500 cbm Schlamm und Sand aus dem Vorteach herauszuholen, die sich dort in vielen, vielen Jahren angesammelt hatten. Die Aufnahmekapazität wird sich dadurch wieder deutlich erhöhen. Ein Dammbbruch, wie im Februar 2002, wird sich nicht wiederholen, dafür



- 1 Diese Ölsperre wird durch eine schwimmende ersetzt.
- 2 Berge von Schlamm müssen in Wiershoop entsorgt werden.
- 3 Wie skurrile künstliche Lebensformen wirken die Bagger.
- 4 Das Sandauffangbecken sollte eigentlich jährlich gereinigt werden.
- 5 Die Rohre für das „Notventil“ werden gegen ein größeres ausgetauscht.

sorgen die Überlaufsicherung am hinteren Teich und eine Art Notventil vor dem oberen Teich. Die Sanierungskosten sind mit 110.000 € veranschlagt.

Ein Troll als Feuerwehrmann



Dieter Sauer überreicht Wehrrührer Dirk Sacher den Wentikus

In einer Privatinitiative verleiht Dieter Sauer seit nunmehr 5 Jahren anlässlich einer jährlichen

Bilderausstellung in der Alten Schule den „Wentikus“, eine von ihm kreierte und hergestellte Holzfigur, die finnischen Trollen nachempfunden ist. Der Preis wendet sich an Personen und Gruppierungen, die sich in ihrer Arbeit für Kinder und Jugendliche besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr ging der Preis an die Freiwillige Feuerwehr Wentorf.

In der Dankesrede des Wehrrührers Dirk Sacher erfuhr man, dass es die erfolgreiche Jugendfeuerwehr schon seit 1974 gibt, Bandschützerziehung in den Kindergärten und den dritten Klassen der Grundschule seit 1992. Vor allem aus der Jugendfeuerwehr, so Sacher, rekrutiere man den Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr.

AMA Partner der AMA-Optik.
Größter Zusammenschluss unabhängiger Augenoptik-Fachgeschäfte in Deutschland.

Alles klar!

- Augenglasbestimmung
- Brillen
- Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer Hand von Ihrem Fachmann.

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte
dafür nicht vergessen Ihr Spezialist
augenoptiker
hofmann

21465 Wentorf
Zollstr. 3 (im Casino Park)
Tel. (040) 73 93 75 25

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de

www.g-com-wentorf.de

Microsoft

Kosten Software 150,- Euro
Eigener Arbeitsaufwand (10h x 12 Monate x 50 Euro) 3.600,- Euro
= jährlicher Aufwand 3.750,- Euro

...machen Sie
ihre Buchführung noch selbst?

Steuerberatung
Monika Nöldeke
Dipl.-Kffr.
Monika Nöldeke
Steuerberaterin

Askanierweg 15 E
21465 Wentorf
Telefon (040) 72 69 99 30
Telefax (040) 29 12 66 21
info@steuerberatung-wentorf.de
www.steuerberatung-wentorf.de

Traudi – eine Kindheit und Jugend in Prahlsdorf

Eine biografische Erzählung von Ute Wegner

„Das kleine Mädchen rührte sich nicht von der Stelle. Scheinbar bewegungslos stand es vor dem Schaufenster und hielt das Gesicht an die Scheibe gepresst...“ Mit diesen Worten beginnt das erste Kapitel der Biografie „Traudi – Eine Kindheit und Jugend in Prahlsdorf“, aus der die Autorin und Journalistin Ute F. Wegner im kommenden Jahr in Wentorf lesen wird.

Darin beschreibt die Autorin die Lebensgeschichte ihrer Mutter Traute Wegner, die heute Wentorferin ist. Das Buch, in dem immer wieder die gegenwärtige Stimme der Protagonistin eingeblendet wird, beschreibt ihre persönliche Lebensgeschichte, erzählt von der Geburt in der täglichen Stube ihrer Großmutter in Bergedorf, direkt gegenüber von „de Doodeneck“, in der diese die Bilder der verstorbenen Familienmitglieder aufgestellt hatte. Das war im Jahr 1930. Das Mädchen wuchs im Reinbeker Ortsteil Prahlsdorf auf, der in jenen Zeiten aufgrund der politischen Gesinnung seiner Bewohner auch „rote Republik“ genannt wurde. Es träumte damals vor dem Schaufenster von einem Puppenwagen, für es unerreichbar, denn seine Eltern hatten wenig Geld. Doch Traudi, wie sie in der Familie stets hieß, erhielt ihren Puppenwagen auf eine andere Weise...

Das Buch schildert ihre Kindheit, in der kein Geld für materielle Dinge vorhanden war, die Kinder

Pflichten hatten, dafür jedoch in Freiheit und Natur aufwuchsen. In lebendig geschriebenen Szenen erfährt der Leser anhand von Traudis Geschichte, wie die Menschen damals lebten, was ihnen wichtig war und sie prägte. Es erzählt auch ein klassisches Frauenschicksal in einer Zeit, in der vielerorts die Frau nicht ihren eigenen Weg gehen durfte.

Als junge Frau lernte Traudi den Wentorfer Adolf Wegner kennen, sie heirateten im Jahre 1957, kauften ein Stück Land bei Bauer Kiehn und bauten ein Haus am Bergedorfer Weg. Die Anfänge waren schwer. Kurz bevor das erste Kind, ihre Tochter Ute, zur Welt kam, zogen sie in das halbfertige Haus. Adolf Wegner baute einen Betrieb als selbstständiger Malermeister auf. Im Rückblick auf ihre Kindheit und Jugend sagt Traudi: „Wenn ich an die Zeit denke, muss ich sagen: Wir waren nicht reich gesegnet, aber wir haben viel Vergnügen gehabt.“

Kontakt: office@ute-wegner.de



Traute Wegner

Ein Weihnachtsmärchen – auch für Erwachsene

jc – Es ist schon eine alte Tradition. Auch in diesem Jahr führt die WENTORFER BÜHNE e.V. ein Weihnachtsmärchen in der Aula der Regionalschule, Achtern Höben 3, auf, „Das hässliche Entlein“ nach Hans Christian Andersen.



Die übergelückliche Entenmutter Ella liebt ihren Sohn Billy, der ihren übrigen Kindern so gar nicht ähnelt, sehr. Doch obwohl sie ihm trotz aller Hänseleien viel Mut macht, will Billy ein neues Leben beginnen. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise über Wiesen und Teiche in die weite Welt. Dabei findet er einen guten Freund, lernt viele Tiere kennen und findet bald selbst heraus, was an ihm so anders ist.

Die Aufführungstermine: 26., 27. und 28. November, jeweils um 14.30 und 17.00 Uhr. Der Eintrittspreis liegt bei 3,00 €. Karten im Vorverkauf sind zu erhalten bei Werner Engel, Schuhmacherei, Feldstraße 1.



Frohe Weihnachten

Allen Leserinnen
und Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr

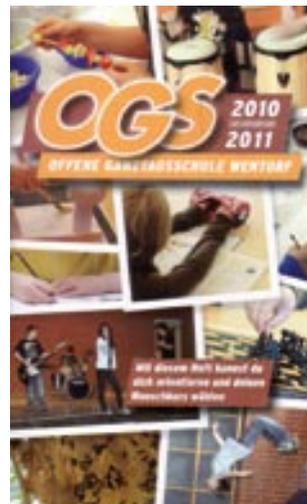
Lassen Sie uns verantwortungsvoll
mit der Umwelt umgehen.

Wir alle können in unserem Rahmen
dazu beitragen.



Wir verwenden nur Biowaschmittel und Reiniger
und drucken ohne Isopropylalkohol.

Schule und Freizeit vereint



jc – Mit dem Start der Regionalschule, dem Zusammenschluss der Haupt- und Realschule, ging die Offene Ganztagschule in Wentorf in das sechste Jahr.

Eine übersichtliche, professionell gestaltete Hochglanzbroschüre weist den Eltern und Schülern den Weg in die Gestaltung des Schulnachmittags. Vom Montag bis zum Donnerstag werden 28 verschiedene Kurse für Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Prüfungsvorbereitungen, aber auch Freizeitkurse wie Sport, Musik, Tanz, Schach, Zeichnen, Modellbau, Kochen angeboten. Die 14-seitige Broschüre kann auf der Gemeindeseite www.wentorf.de eingesehen oder auch heruntergeladen werden.

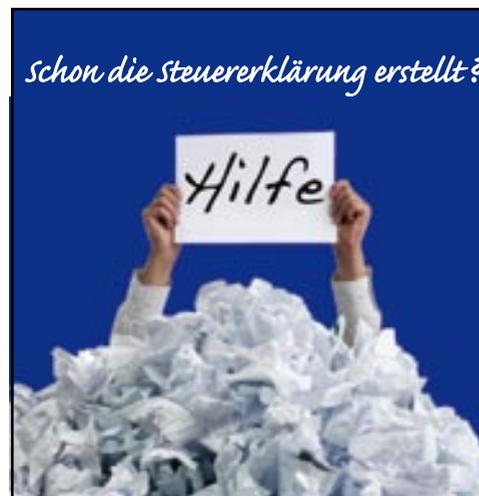
Die Teilnahmegebühr liegt bei 22 € im Monat, das Mittagessen kostet 2,70 € einschl. Getränk und Nachtisch. Für beides kann man Ermäßigungen beantragen, so kann die Teilnahmegebühr im Einzelfall bis auf 5 € gesenkt werden. Das Angebot wird gut angenommen. 78 Schüler (15%) haben sich in diesem Jahr angemeldet. Die Regionalschule liegt damit über dem Landesdurchschnitt. Das ist um so erfreulicher, als in diesem Jahr erstmalig Gebühren erhoben wurden.

Nachwuchs bei der Feuerwehr

Über weitere 150 PS durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Wentorf bei Hamburg freuen. Ihr

Fuhrpark wurde im feierlichen Rahmen um einen Mannschaftstransportwagen ergänzt.

Am 25. September übergab Bürgermeister Matthias Heidelberg den neuen Mercedes Sprinter an Wehrführer Dirk Sacher. Das 42.000 € teure Fahrzeug wird zukünftig vielfältig eingesetzt. Mit seinen neun Sitzen und dem sehr großen Kofferraum bietet es genug Platz für voll ausgerüstete Feuerwehrkameraden und Materialnachschub für Einsatzstellen, für Jugendfeuerwehrleute und ihr Zeltlagergepack, für Musiker und ihre Instrumente oder auch den Löschtrainer der Brandschutzerzieher. Der Sprinter ersetzt den mit Werbung beklebten Fiat Scudo, dessen Leasingvertrag demnächst ausläuft und der für die Belange der Wehr zu klein geworden war.



**Steuerberatung
Monika Nöldeke**
Dipl.-Kffr.
Steuerberaterin

Askanierweg 15 E
21465 Wentorf
Telefon (040) 72 69 99 30
Telefax (040) 29 12 66 21
info@steuerberatung-wentorf.de
www.steuerberatung-wentorf.de



Wieseners Krämerladen am Sandweg

Kennt Ihr auch Kaltmacherpudding oder vielleicht Esspapier? Nein? Aber das alles gab es bei Wiesener und noch viel, viel mehr. Unsere Familie war 1967 umgezogen von einem Ende Wentorfs zum anderen. Zur Freude aller entdeckten unsere drei Kinder, Ute, Gehrhard und Reimer sehr schnell schräg gegenüber der neuen Wohnung

Das beste Esspapier der Welt
Oswalda Specht

einen Krämerladen. So etwas hatte es an der Sascha-Alm und am Wald nicht gegeben. Und bald durften die Kinder dort selbständig einkaufen. Da gab es noch Milch aus der großen Milchkanne und Puddingpulver, das man nicht kochen musste, für den Nachtsch, und der bekam von den Kindern gleich den passenden Namen und so wurde er auch eingekauft. Ute wollte gern einen Liter Milch, 200 Gramm Leberwurst und zwei Kaltmacherpudding. Ja, und da wusste Frau Wiesener nicht weiter und fragte: „Ute, weißt Du, wo der auf dem Bord liegt?“ Und ob Ute das wusste, schwupp lag er auf der Tonbank. Frau Wiesener schmunzelte. Nun war alles klar. Ein anderes Mal lernte ich dazu. Drei aufgeregte kleine Buben kamen in den Laden. Frau Wiesener und ich waren beim Einpacken. „Nehmen Sie

die drei gleich dran, die platzen ja sonst noch vor Aufregung.“ „Na was möchtet ihr?“ Eine Patschhand packte ein paar Münzen auf den Tisch. „Esspapier!“ Aus einem großen Glashafen zählte Frau Wiesener einige kleine Bögen in rosa, gelb und grün. „Und nun du, auch Esspapier und du auch?“ „Ja, wir auch Esspapier.“ Und wieder trudelten

ein paar Münzen auf die Tonbank. Nun standen alle drei zufrieden und kauend draußen vor dem Laden mit buntem Esspapier. Als ich fragte, was das ist, lachten sie: „Oblaten, in vielen Farben, sehr begehrt und viele fürs Geld.“ Und nun noch die letzte, die schönste Geschichte. Meine Kinder holten sich bei Herrn Wiesener auch ihr Taschengeld ab. Das war so: Jeder der drei hatte eine Rabattkarte, die sehr sorgfältig vollgeklebt wurde. Für die Gerechtigkeit bei der Markenverteilung musste ich sorgen, aber die Marken, welche sie draußen fanden, machten die Karten schneller voll und das waren nicht wenige. War eine Karte voll, konnten die Kinder sich 1,50 Mark bei Wiesener abholen. Hatten wir nicht einen feinen Krämerladen?



Zeichnung von Ute Specht (8) aus dem Jahr 1967. Es zeigt Frau Wiesener hinter ihrem Ladentisch.

Mitte der 70er Jahre zog ich als bereits „erfahrene“ Wentorferin, da meine Großeltern in der Flurstraße wohnten und ich dort die meiste Zeit verbracht hatte, mit meiner Familie in den Grenzweg. Noch heute denke ich oft an den Laden von Herrn Wiesener, wenn ich an dem Haus vorbeifahre. Mit ihm verbinde ich immer etwas Brummeliges – schüchterne Klein-Mädchen-Erinnerungen... Hier gab es das beste Esspapier aller Zeiten in rosa, weiß und hellblau!

Er hatte etwas Brummeliges

Anne Katrin Glum

Aber eine klassische, immer wieder gern erzählte Familienerinnerung ist die „Brauner Bär-Geschichte“: Mein kleiner Bruder Jan liebte die großen Sandhügel, Bagger und Baufahrzeuge bei uns im EDI-Häuser-Neubaugebiet – für ihn war dies der perfekte Abenteuerspielplatz und er war immer mit seinem Kettcar unterwegs. Unterbrochen wurden diese Exkursionen nur durch den Wunsch nach einem Eis, das er bei Herrn Wiesener kaufte. Er huschte schnell ins Haus, fragte nach Eisgeld und war bereits wieder unterwegs. An einem besonders heißen Sommertag gab unsere Mutter eine Runde Eis für alle Nachbarskin-



Bernd Wiesener vor seinem Lebensmittelgeschäft am Sandweg 18. Das Geschäft wurde 1964 von Scharnweber eröffnet. 1967 gehörte es bereits dem Ehepaar Wiesener, die es um 1980 schlossen und anschließend den Laden und das daneben liegende Wohnhaus verkauften. Heute dienen beide Gebäude als Wohnhäuser. Viele Anwohner haben die Schließung des Geschäfts bedauert.

der aus und bat Jan, ihr ein Eis der Sorte „Brauner Bär“ mitzubringen. Am Abend, als er sich nur widerwillig einfangen ließ, klebte er noch mehr als an anderen Tagen – er hatte Mamis Eis ordnungsgemäß gekauft, in die Hosentasche gesteckt und musste nur noch mal kurz ein wenig spielen, bevor er es ihr eigentlich bringen wollte...

Buchbinderei
Dreessen
Inhaberin Karin Raczek

Binden von
Fotoalben
Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von
Zeitschriften
Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Am Casinopark 8 in 21465 Wentorf
Tel: 040 725 44 331

vital center WENTORF

ZENTRUM FÜR REHABILITATIVE
UND PRÄVENTIVE FITNESS

*FITNESS	*REHA-SPORT
*KURSE	*HATHA-YOGA
*SOLARIUM	*SAUNA
*MASSAGE	*MED. TAPING

Mo-Fr 9-22 Uhr Sa+So 10-18 Uhr

Wentorf hilft Pakistan

Die erschütternden Berichte von der Flutkatastrophe in Pakistan im August haben auch die Wentorfer Bürger zu spontanen Spendenaktionen veranlasst:

Benefizveranstaltung

am 5.9.2010 in der Martin-Luther-Kirche



Mitglieder des Theaterensembles der VHS Sachsenwald unter Leitung von Brigitte Oels zeigten ein Programm aus Texten und Chansons, der Weinhandel Oxhoft spendete Wein, die Bäckerei Flindt Laugengebäck und die Praxis für klinische Hypnose Ernst Wieghorst die Plakate. Zum Abschluss des Programms wurden Bilder und Plastiken der Wentorfer Künstlerinnen Alexa Binnewies und Irina Schwarz sowie Anke Hellberg aus Kollow versteigert. 2.316,10 € wurden gespendet und auf das Konto „Bündnis Entwicklung Hilft“ überwiesen.



1) Bild „Tucan“, Alexa Binnewies 2) Klaus Stöckel 3) Dr. Brigitte Oels 4) Keramik „Feierabend“, Anke Hellberg 5) Holzskulpturen „Herbstlaub“, Irina Schwarz

300 Kuschtiere für Pakistan

jc – Eine ganz besondere Hilfe für Pakistan leistete der 14-jährige Constantin Wende. In der Berichtserstattung hatte ihn besonders das Elend der Kinder erschüttert. Einen kleinen Trost müsste man ihnen zukommen lassen. In die Briefkästen der engeren Nachbarschaft warf er Flugzettel ein, mit denen er um nicht mehr benötigte oder auch neue Kuschtiere für Kinder in Pakistan bat. Eine Woche später konnte er an die 300 Kuschtiere einsammeln. Durch Presse und Fernsehen wurden sogar Menschen in Süddeutschland auf seine Aktion aufmerksam und er bekam ein großes Paket mit Kuschtieren aus Ulm. Das DRK holte die Sammlung hier in Wentorf ab und sorgte für den Abtransport nach Pakistan.

Constantin Wende



„Trio A Due“

mit einem Benefizkonzert in Wentorf

Die Sopranistin Almut Seebeck und Felicitas Weyer als Mezzosopranistin und sich selbst begleitende Pianistin am Klavier machen aus einem Duo ein Trio.

Die beiden bilden in dieser Besetzung ein einmaliges Ensemble. Der Dreiklang zu zweit ist für sie die natürlichste Sache der Welt, und so sehen das auch die Hörer ihres anspruchsvollen Liedprogramms. 2008 gab das „Trio“ im Reinbeker Schloss ein mitreißendes Konzert vor ausverkauftem Haus. (Weitere Informationen über www.trio-a-due.de)

Und am Samstag, den 11. Dezember 2010 um 19:30 Uhr gastiert das „Trio-A-Due“ zu einem vorweihnachtlichen Konzert in der Wentorfer Kirche. Klaus Stöckel wird zwischen den Liedern ausgesuchte Texte lesen und nach der Pause darf das Publikum gern mitsingen.



Das Trio A Due: Felicitas Weyer und Dr. Almut Seebeck

Der Eintritt ist frei – die Kollekte dieses Abends wird Hinz & Kunzt gespendet.

Buchhandlung BÜCHERWURM

Romane • Krimis • Kinderbücher • Ratgeber • Esoterik • Sachbücher
Fachbücher • Lexika • Hörbücher • Kalender • Geschenkideen

Welt der Bücher

für Freizeit, Schule,
Studium und Beruf!



Inh. Maike Knoff • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf
Fon. 040-72977620 • Fax. 040-72977621 • email. Info@Bookworm.de
Montag - Freitag 09.00 - 18.30 Uhr • Sonnabend 09.00 - 14.00 Uhr



Ein Asbesthaus wird demontiert

jc – Im März 2007 wurde das Baugelände Kiefernain/Brookweg das erste Mal gerodet. Bisher durch den dichten Baumbestand verdeckt, trat ein mit Eternitplatten verkleidetes, leerstehendes Wochenendhaus zum Vorschein. Mehrere Eternitplatten waren, vermutlich durch die Rodungsarbeiten, heruntergefallen und zerbrochen. Anlieger und Passanten befürchteten frei fliegende Asbestfasern, nahmen Kontakt zum

Investor auf, banden die Tageszeitung ein, riefen beim Umweltschutzamt an, nichts geschah. Es vergingen zwei Winter und drei Sommer, bis am 28.9.10 endlich erneut Rodungsarbeiten und tatsächlich auch eine fachgerechte Demontage des „Asbesthauses“ in Angriff genommen wurden. Allerdings, restliche Mauern standen bei Redaktionsschluss am 4.11.10 immer noch.



NACHER

50+

Schönheit ist keine Frage des Alters

Individuelle Farbgestaltung

FRASCHAK

Friseur **Innungs- und Meisterbetrieb**
 Wentorf, Hauptstraße 9
 Telefon 040/720 12 50
 mo. – sa. geöffnet



VORHER



Das Gedächtnis an den Standort Wentorf der Bundeswehr Das Archiv in der „Alten 16“

Dipl. Ing. Sören Kuhrt (26) verwaltet seit 2008 das Archiv des Traditionsverbandes der Panzergrenadierbrigade 16 in der „Alten 16“. Wentorf im Blick führte ein Gespräch mit ihm.

Welche Ziele verfolgen Sie in Ihrem Archiv?

Herr Kuhrt: Gegenwärtig beschäftige ich mich vor allem damit, die sehr umfangreiche Überlieferung der militärischen Einheiten der Panzergrenadierbrigade 16 der Bundeswehr mit den Standorten Wentorf und Elmenhorst zu digitalisieren und der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich zu machen. Um den Umfang der Aufgabe zu verdeutlichen: Zur Zeit sind auf unserer Homepage etwa 12000 Bilder, diverse Videofilme und eine Vielzahl an Dokumenten, die ich nicht genau beziffern kann, zu sehen. Drei Regalmeter Akten müssen noch digitalisiert werden.

Außerdem sammle ich Bataillonschroniken, Urkunden, Wappen, Anstecknadeln und andere Erinnerungsstücke, die beim Militär angefallen sind. Daneben interessiert mich aber auch alles andere, was mit der Geschichte der Wentorfer Kasernen zusammenhängt, Material aus der Wehrmachtszeit, den ersten Nachkriegsjahren und den 1950er

Jahren, als die Kasernen als Flüchtlingslager dienten. Diese Dinge sollen mittelfristig im Gemeindefacharchiv im Wentorfer Rathaus eingelagert und, wenn möglich, über ein Bestandsverzeichnis zugänglich gemacht werden.

Kann man Ihre Sammlungen einsehen?

Herr Kuhrt: Zur Zeit ist unsere Homepage für die Öffentlichkeit frei zugänglich, unter www.panzergrenadierbrigade16.de. Alles andere kann gegenwärtig nur nach Absprache mit mir eingesehen werden, Tel. (040) 53 27 82 00 oder email: skuhrt@googlemail.com.

In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an die Leser von „Wentorf im Blick“. Wenn Sie mir für unser Archiv Material über die Bundeswehr in Wentorf oder über die Wentorfer Kasernen überlassen oder leihweise zur Verfügung stellen können, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Das Interview führte Wolfgang Blandow



Sören Kuhrt

Strom und Gas wird teurer – bei uns nicht!

„Welle von Strom- und Gaspreiserhöhungen“ titelte die Bergedorfer Zeitung am 25.8.10. Dagegen hatte das E-Werk Reinbek-Wentorf schon im März dieses Jahres versichert, dass die Preise für Strom, zumindest für 2010, stabil bleiben. Und die Preise für Gas wurden ab 1.10.10 sogar um 5,5% gesenkt. Ein Blick auf die Verifox-Tabelle zeigt, dass das E-Werk weit und breit recht günstige Preise anbietet.



BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH

BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN



VERTRAUEN SIE UNS.

ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKOPPEL 14

21465 WENTORF

WIR SIND DAIMER FÜR SIE DA
730 28 00

„WIR SIND FÜR SIE DA.“
(INGO & MARCO KLEINERT)

SEIT ÜBER 20 JAHREN
IN WENTORF, SOLLREDDER 7

24 STUNDEN TELEFON
721 30 12



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN

www.ollrogge.de




Schönes aus Blumen
Ellen + Bernd Inselmann

- Hochzeitsfloristik
- Fleurop
- Dekorationen
- Trauerfloristik
- blumige Geschenkideen

Casinopark-Zollstraße 7 • 21465 Wentorf
Tel. 72 10 63 63 • Fax 040 72 10 63 64
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr



Straßenbaufinanzierung – Es geht weiter und wird teurer!

ez – Nein, es geht nicht um Spiegelfechterei, sondern um die Korrektur der jahrzehntelangen Entwicklung einer zweifelhaften Rechtsprechung. Nämlich darum, wer beim Ausbau einer Straße die entstehenden Kosten bezahlen soll. Natürlich derjenige, der einen Vorteil davon hätte würde man meinen. Aber weil es ums Geld geht, gibt es darüber auch unterschiedliche Meinungen. Die Richter des Oberverwaltungsgerichts (OVG) in Schleswig haben nun entschieden, dass die Anlieger einer Straße gegenüber allen Nichtanliegern vom Ausbau der Straße einen Vorteil haben. Aber benutzt der Anlieger nun häufiger die wieder hergestellte Straße als vorher und hätten dann nicht auch alle anderen Straßenbenutzer einen Vorteil? Und warum vernachlässigt das OVG die Erkenntnis, dass für „öffentliche Güter“ – das sind auch Straßen – ein Vorteil keiner bestimmten Person oder Gruppe zugerechnet werden kann?

„Die Initiative faire Straßenbaufinanzierung (IfS) vertritt die Ansicht, dass ein Vorteil bestenfalls allen Nutzern zugeordnet werden könnte, und nicht allein den Anliegern“, erklärt Dr. Ernst Niemeier, der als Kläger für die Initiative eintritt. „Und weil man – anders als bei der Autobahnmaut nicht alle Nutzer der Straße zur Beitragszahlung heranziehen kann, müssen die Kosten für einen Straßenausbau aus den Steuern bezahlt werden.“ Inzwischen weitet sich der Widerstand gegen die willkürlichen Straßenbaubeiträge auf das gesamte Bundesgebiet aus. Mitte November treffen sich mehrere Initiativen in Erfurt, um ihren Widerstand zu koordinieren.



Rainer Wendt, Gregor Zahnow, Dr. Ernst Niemeier

Die IfS empfindet die momentane Regelung als ungerecht und nicht mit dem Grundgesetz vereinbar, da sie gegen die Gleichbehandlung verstößt. Deshalb will sie Rechtsklarheit über diese absurde Situation herbeiführen. Um das weitere Vorgehen abzustimmen, trafen sich die bisherigen drei Kläger mit den Unterstützern der Initiative am 07.09. in der Aula der Regionalschule. Die Klage auf Zulassung der Revision des OVG-Urteils ist wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Sache beim Bundesverwaltungsgericht (BVG) eingereicht. Sollte das BVG anschließend gegen die Initiative entscheiden, bleibt noch der Weg zum Bundesverfassungsgericht. Sein Recht zu erstreiten, kostet mehr Geld als erwartet, deshalb hofft die Initiative auf Spenden interessierter Bürger auf das Konto von Gregor Zahnow, einem Mitstreiter der Initiative, Kto.-Nr. 12 37 47 54 52, BLZ 200 505 50 bei der HASPA, Verwendung IfS.

Ihre Wentorfer Apotheken

RATS-APOTHEKE

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf

NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Preisrätsel: Kennen Sie Wentorf?



Die Villa wurde 1910 von dem Kaufmann Wolfhagen erbaut. Sie erhielt den Namen **Landhaus Birkeneck**. Etwa 1935 erwarb die NSDAP das Anwesen und richtete hier eine Verwaltungsstelle des Reichstudentenbundes ein. Ab 1938 diente die Villa als Luftschutzschule der Ausbildung von Luftschutzwarten. Seit Juli 1943 war hier eine Verwaltungsdienststelle der Marine aus Altona untergebracht. Viele der Bediensteten siedelten sich noch während des Krieges in der Nähe der Villa, in

PREISFRAGEN

1. An welcher Straße lag das Landhaus Birkeneck?
2. Welches Gebäude steht dort heute?

der sog. Marinesiedlung an, heute Birkenweg. Nach dem Krieg waren in dem Haus Flüchtlingsfamilien untergebracht. 1972 wurde die Villa abgerissen, um Platz für ein öffentliches Gebäude zu schaffen.

Geben Sie Ihre Lösung bitte bis **8. Dezember 2010** in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, oder in der Buchhandlung Bücherwurm, Zollstraße 7 (Casinopark), ab.

Alle richtigen Einsendungen nehmen an einer Verlosung teil. Ausgelost werden **10 Gutscheine im Wert von je 30 Euro** von der Buchhandlung Bücherwurm und einem Feinkostgeschäft in Wentorf. Die Gewinner werden bis 15. Dezember 2010 benachrichtigt.

Wer Hilfe benötigt: In der Gemeindebücherei liegt der Bildband „Archivbilder Wentorf“ aus, in dem die Lösung zu finden ist.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder der Redaktion von WENTORF IM BLICK und die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins.

Künstler in Wentorf

Irina Schwarz

jc – Künstler in Wentorf soll unsere neue Serie heißen. Die Wentorfer Kulturwoche zeigt uns, wie viele Künstler Wentorf beherbergt. Der Tag „Offene Ateliers“ in Hamburg und Umgebung war Anlass für uns, das Atelier von Irina Schwarz im Heideweg 3 an dem schönen sonnigen 4. September zu besuchen. Schon in dem als Heidelandschaft eingerichteten Garten sah man die ersten Holzskulpturen von Irina Schwarz. Das Atelier befindet sich im ehemaligen Schwimmbad, das nach der Ölkrise seit 20 Jahren stilllag und in das vor kurzem ein Boden eingezogen worden war. Irina Schwarz' Medium sind Bäume, am liebsten Olivenbäume, deren Maserungen den Objekten ein besonderes Leben verleihen. Aber auch Platanen, Pappeln, Robinien, Kirschen finden den Weg in ihre Werkstatt. Zur Bearbeitung größerer Objekte, bei denen sie Motorsäge und Flex einsetzen muss, verlegt sie ihre Wirkungsstätte nach Italien, in die Nähe von Mailand. Italien ist auch der Ursprung ihres heutigen Wirkens. In Florenz hat sie das Handwerk der Möbelrestauratorin gelernt.



Wer Irina Schwarz in ihrem Atelier in Wentorf besuchen möchte, kann sich bei ihr unter Telefonnummer 720 17 46 anmelden.

Auf der nächsten Wentorfer Kulturwoche vom 20. – 29.5.11 wird sie auch wieder einige ihrer Objekte ausstellen.

DRK Ambulante Pflege Wentorf und Umgebung



Hauptstraße 1 | 21465 Wentorf



(040) 729 77 950 | www.drk-krankenhaus.de

Utsichten

In de Politik is ja wedder wat los. Thema vun Sarazin, Brüderle un Seehofer is „Integration“. De een seggt: „Utlänner rut“. De anner seggt: „keene Utlänner rin na Düütschland“. Un noch eener seggt: „Blots Fachlüüd bi uns rin loten“. „Nee“, seggt de veerte: „unse Arbeitslosen mööt wi utbilden. De köönt dat ok“. Recht hett he. Güstern heff ik in'n „TiVi“ een Footballspeel sehn. Schalke gegen Hapoel Tel Aviv. Schalke hett wunnen. 3 to 1. Dat hett richtig Spaß makt sik dat antokieken. Ik frag mi, ob dor würrlich Schalke speelt hett. Kiek ik mi de Namens an, denn bün ik nich so seker. Speelt hebbt: Hao, Uchida, Raketik, Jurado usw usw. De hett Schalke ut dat Utländ inköfft. 10 Namens heff ik leest, de nich düütsch klingt. Wi hebbt, as jeeeden weet, 3 Millionen Lüüd ohn Arbeit in Düütschland. Kunn man dorünner nich 10 Lüüd finnen, de man „qualifizieren“ kunn. As Keeper kunn man ja ok een nehmen, de all över 50 is. De bruukt ja nich so veel lopen. Wenn man dat bi alle Sportvereene moken dä, denn harrn wi `n ganzen Dutt Arbeitslose weniger. De Namens kunn man sik denn ok beter merken. Un billiger sünd de allemol. „Hartz 4“ fällt ok weg. De Politiker hett ja eegentlich recht. Theoretisch jedenfalls.



Heinrich Querfurt

Neueröffnungen

01.07.2010:
Augen € Optik Martin Busch
Umzug in neue Räume
Hauptstraße 3 (gleich nebenan)
Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
www.augen-und-optic.de

15.09.2010:
Zweirad-Service PRESSO
Südreder 2 (bei Vorbeck)
Mo.–Fr. 7–20 Uhr, Sa. 8–16 Uhr
Fahrrad- und E-Fahrrad Verkauf, Verleih, Service
www.autoteile-presso.de



Frank Christmann vom Zweirad-Service PRESSO

30.10.2010:
Power Plate – Fit in 10 Minuten
Hauptstraße 18b (Angergebäude)
Mo.–Fr. 8–13 und 15–20 Uhr
www.powerplate-wentorf.de

Pflegedienst UNS HUS
Pflege aus einer Hand

- Häusliche Pflege
- Tagespflege inkl. Wunschkost ab 11,25 €
- Verhinderungspflege
- Demenz-Betreuung
- Fahrdienst
- Pflegeberatung

Maris Klauer

Pflegedienst UNS HUS · Hauptstr. 7 · 21465 Wentorf
☎ 0 40 / 72 00 50 51 oder 0 40 / 25 49 13 67
www.unshus-tagespflege.de



KITA Kinderinsel

Kleine Leute im Angerhof

jc – „Seid ihr die Presse?“ – „Bist du der Bürgermeister?“ Große Aufregung herrschte am Tag der offiziellen Eröffnung der neuen Räume für die KITA Kinderinsel im Angerhof am 7. September. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen für dreijährige Kinder war Anfang 2010 größer als erwartet. Da der Bedarf mittelfristig wieder zurückgehen wird, beschloss die Gemeinde, zusätzlich Räume zu mieten. Das Gebäude neben dem Rathaus bot sich an. Die Kosten für den Umbau der Gewerberäume und die Miete übernimmt die Gemeinde, die Trägerschaft der Freundeskreis vorschulische Erziehung e.V./Kinderinsel. Vormittags ist der ehemalige Ladenraum nun Spielplatz für die Kleinsten, Nachmittags können Grundschul-Hortkinder hier in Ruhe ihre Hausaufgaben machen.

Computerkurse

Neben „lehrplangeführten“ Computerkursen an mehreren Tagen in der Woche
Anspruchspartner: Gert Foerster, Tel: 720 29 00
wird im Gemeindehaus Reinbeker Weg 27 auch eine „Computersprechstunde“ angeboten, in der kein vorgegebenes Thema, sondern die Probleme der Teilnehmer behandelt werden
Anspruchspartner:
Frank Dieter Lehmann Tel: 720 79 97.



(v.l.n.r.) Bürgervorsteher Hans-Bernd Helms, Monika Schröder, Evelyn Gruner, Renate Lorenzen, Manfred Schütze, Edda Schade, Ingo Korthmann, Hannelore Borcholte, Volker Leppin, Eveline Krebs, Bärbel Görlitz

Seniorenratswahl 500 Sekunden den Arm heben

jc – 142 der 3.200 Wahlberechtigten (der über 60-Jährigen) waren am 29. Oktober in die Aula der Regionalschule gekommen, um nach 4 Jahren einen neuen Seniorenrat zu wählen. Wer allen 11 Kandidaten seine Stimme geben wollte, musste seinen linken oder rechten Arm insgesamt 500 Sekunden hochheben. Dabei war Bürgermeister Heidelberg spontan auf die Bühne gesprungen, um den beiden Verwaltungsangestellten beim

Zählen der Arme zu helfen. Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge) Hannelore Borcholte (69), Evelyn Gruner (67), Bärbel Görlitz (71), Ingo Korthmann (67), Eveline Krebs (69), Volker Leppin (67), Renate Lorenzen (63), Edda Schade (67), Monika Schröder (65) und Manfred Schütze (72). Ingrid Andresen als 11. Kandidatin steht auf der Nachfolgeliste.

Vor dem Wahlgang wurden 4 Seniorenratsmitglieder, die nicht wieder kandidierten (dabei auch die bisherige Vorsitzende Ingrid Paschen), mit einem Blumenstrauß und einem Dank verabschiedet.

musiosophia®

www.musicosophia.de

Besser Musik hören

Workshops für engagierte HörerInnen
in der Alten Schule von 09:30 - 17:00 Uhr

- **20. Nov.:** **L. v. Beethoven**
An die Freude
- **15. Jan.:** **J. Brahms**
Die Kraft der Musik
- **19. Feb.:** **W. A. Mozart**
Zauber der Klavierkonzerte
- **19. März:** **J. S. Bach**
Eine Schule des Hörens

Informationen und Anmeldung:
Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36
Teilnahmegebühr: 30,- €

Warum denn in die Ferne schweifen...

Ausbildungsplätze in Wentorf

jc – Mitte Mai hatte die Gemeindeverwaltung einen Vorschlag der ortansässigen Wirtschaft aufgenommen und auf ihrer Internetseite www.wentorf.de ein Forum „Wentorf bildet aus“ eingerichtet. Zu finden ist der Link dorthin auf der Startseite (Aktuelles) unter eben diesem Namen. Das Forum bietet nicht nur Schülern eine gute Möglichkeit, sich nach Lehrstellen an Ort und Stelle zu informieren, sondern auch den Unternehmen, sich – kostenlos – zu präsentieren, und das sogar weltweit. Um so erstaunlicher ist es, dass sich seit der Startphase im Mai dieses Jahres keine weiteren Wentorfer Firmen an die Gemeindeverwaltung gewandt haben, um dort aufgenommen zu werden. Der Ansprechpartner wäre André Liedtke a.liedtke@wentorf.de

5 Jahre russische Lieder in Wentorf

jc – In Wentorfs ältestem Haus, in den Räumen des Restaurants „Zur Alten 16“, Hamburger Landstraße, erklingen jede Woche am Dienstag russische und deutsche Volkslieder.

Über den Chor „Russische Birke“ berichteten wir schon in unserer Ausgabe Juni 2007. Unser Wunsch von damals ging in Erfüllung, die Schultertücher der Chormitglieder wurden inzwischen durch farbenprächtige Folklore-Trachten ersetzt. Die aus St. Petersburg stammende Klavierlehrerin Elena Ignatieva hatte den Chor im Oktober 2005 gegründet. Am 2. November feierte der Chor nun sein fünfjähriges Bestehen. Alle acht Mitglieder verbindet die Liebe zur Musik und Folklore. Die Übertragung der kyrilli-



Der Chor am 2.11.10, zur Feier des 5-jährigen Jubiläums. Im Vordergrund Elena Ignatieva

schen Schrift ins Lateinische macht es möglich, dass auch Deutschsprachige russische Lieder singen können, so hat der Chor eine breites Repertoire.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, telefonisch kann man sich unter 72 00 53 79 melden.



Geschenkidee

Lesen! Hören! Spielen! Sehen!

Kennen Sie die Weihnachtsgeschenke-Panik?

Hier unsere Lösung:

- › Für die Eltern und Großeltern: 21.000 **Bücher** und **Hörbücher**
- › Für die Kinder: 1000 **Musik-Cds** und 200 **Spiele** für Konsole oder PC
- › Für alle zusammen: 1.300 **DVDs**

Verschenken Sie doch einfach mal einen **Gutschein für einen Leserausweis!**

Gemeindebücherei Wentorf

Hauptstr. 14, 21465 Wentorf bei Hamburg
040 – 720 53 99
Buecherei@buecherei-wentorf.de
www.wentorf.de



Wir trauern um

Ursula Lippmann

geboren 16.11.32, gestorben 09.10.10

Unsere Gemeinde hat mit ihr eine aktive, willensstarke, lebenslustige Mitbürgerin und gläubige Christin verloren.

WENTORF IM BLICK
Die Redaktion

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.



Freie Sicht für Autofahrer Deutlich weniger Anhänger mit Werbeaufschriften

jc – In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über den neu eingeführten Owi Ordnungswidrigkeitskatalog der Gemeinde, ein Wortungetüm, das immerhin etwas gebracht hat. Unter anderem war festgelegt worden, dass für Anhänger zu Werbezwecken eine wöchentliche Standgebühr von 50,00 Euro erhoben wird. Bei einer Fahrt am 2. November durch Wentorfs belebteste Straßen fanden wir nur noch drei Anhänger besagter Art, alle drei standen auf einem Parkstreifen am Südring. Auf Nachfrage im Rathaus wurde uns bestätigt, dass der Wegewart u.a. die Aufgabe hat, Anhänger mit Werbeaufschriften zu kontrollieren, wobei allerdings erkannt werden muss, ob das Fahrzeug „nur so da steht“ oder ob es auch benutzt wird. Denn 14 Tage darf es kostenlos an einem Ort parken.

Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Ab sofort
Autoteile!

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2 – 4
21465 Wentorf bei Hamburg
Tel.: (040) 79 00 79-100
Fax.: (040) 79 00 79-150



- Service & Inspektion • Karosseriearbeiten • Autoglass
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Neuwagen • Jahreswagen • Werkswagen • Gebrauchtwagen



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

DRK: Treffen für Einsame und Behinderte	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Jugendrotkreuz	jeden Montag 17.00 bis 18.30 Uhr	Südring 48
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Regionalschule Achtern Höben 3
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag 20.00 bis 21.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Frauenfrühstück der CDU	letzter Montag im Monat 09.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Dienstags

Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Wentorfer Künstlergruppe	jeden Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Erziehungsberatung	jeden Dienstag	Kita Wischhoff 22 Anmeldung: 04152-809840
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenrat Sprechstunde	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Zur Alten 16 Kontakt: 720 05 379
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
DRK-Bereitschaft	jeden 2. Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr	Südring 48

Mittwochs

Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Krabbelgruppe	jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Computer Gruppe des Seniorenrats, Anfänger	jeden Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr	Fritz-Specht-Schule Anmeldung: 73 36 96 99
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chor E-LAH! für Jugendliche	jeden Mittwoch 17.45 bis 19.15 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Busfahrt nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenrat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
MS-Gruppe	am 2. und 4. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Vorlesen für Kinder (3 – 7 Jahre)	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindebücherei Hauptstraße 14
Frühstück mit dem Seniorenrat	am 4. Mittwoch des Monats 9.00 Uhr	Alte Schule Anmeldung: 720 51 39
Nachmittagsfilm „Sekt oder Selters“	am 4. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Jugendfeuerwehr 10 bis 17 Jahre, auch für Gäste	ungerader Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Fritz-Specht-Weg 3

Donnerstags

Computer-Gruppe des Seniorenrats, Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Regionalschule Achtern Höben 3
Kinderchor I (ab 5 Jahren)	jeden Donnerstag 15.00 bis 15.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Kinderchor II (nur Jungen)	jeden Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr	
Kinderchor III (nur Mädchen)	jeden Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr	
Bastelkreis des Seniorenrats	am 1. u. 3. Donnerstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 39 02
Seniorenrat Öffentliche Sitzungen	am 2. Donnerstag des Monats 9.30 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
Selbsthilfegruppe Angehörige Demenzkranker	jeden 2. Donnerstag 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	HUNS HUS Hauptstraße 7
Selbsthilfegruppe Pflege- u. Adoptiveltern	am 3. Donnerstag des Monats 20.00 bis 22.00 Uhr	Kontakt: 0176 - 48 24 04 06
Wandern mit dem Seniorenrat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitags

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Senioren Bridgeclub	jeden Freitag 16.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Freitagsfilm	am 1. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 25 33

Sonntags

Senioren-Nachbarschaftstreff	jeden 1. und 3. Sonntag 14.40 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4

Die Frist läuft ab!

jc – Etwa 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch Brände, 6.000 werden schwer und 60.000 leicht verletzt. Die Sachschäden gehen in die Milliarden.

Weil die Schäden größtenteils vermeidbar sind, haben verschiedene Bundesländer den Einbau von Rauchmeldern gesetzlich vorgeschrieben, so auch Schleswig-Holstein. Ab 31.12.10 müssen in diesem Bundesland alle Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure, die als Fluchtweg dienen, mit Rauchmeldern nachgerüstet sein, und zwar sowohl in Mehrfamilienhäusern.

Gute Rauchmelder sind schon für 5,00 bis 10,00 € zu bekommen, man sollte jedoch auf das VdS-Siegel und das CE-Zeichen achten. Und sie sind



So sollte es Ihnen nicht ergehen!



leicht zu montieren. Kaufen kann man sie im Elektrofachhandel, bei Sicherheitsunternehmen oder im Baumarkt.

Wer immer noch zögert, muss im Schadensfall damit rechnen, dass die Feuerversicherung Abzüge bei der Regulierung vornimmt.

Weitere Informationen:
www.rauchmelder-lebensretter.de

Veranstaltungskalender

24.11.10 14 – 15 Uhr	Geführte Besichtigung; Marc Chagall im Bucerius Kunstforum Hamburg, Rathausmarkt 2, Veranstalter: LNA und Bürgerverein Anmeldung bei W. Blandow: 720 11 43
26.11. – 28.11.10 14.30 + 17 Uhr	Weihnachtsmärchen: Das hässliche Entlein Aula der Regionalschule, Achtern Höben 3, Veranstalter: Wentorfer Bühne
27.11.10 10 – 17 Uhr	ADVENTorfer Markt Rathaus, Hauptstraße 14, Veranstalter: Bürgerverein
27.11.: 11 – 18 Uhr 28.11.: ab 11 Uhr	Weihnachtsmarkt Kunst Handwerk Kultur Alte Schule, Teichstraße 1, Veranstalter: Künstlergruppe
11.12.10 19.30 Uhr	„Trio-A-Due“ – Vorweihnachtliches Konzert , Martin Luther-Kirche Reinbeker Weg 27, Veranstalter: Martin Luther-Kirche
15.12.10 15 Uhr	Vorgelesen für Kinder von 4 – 7 Jahren Gemeindebücherei, Hauptstraße 16, Veranstalter: Bücherfreunde Wentorf e.V.

Weitere Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abwasser außerhalb Dienstzeit	720 86 12
Amtsgericht Reinbek	727 59-0
Anonyme Alkoholiker Mo. bis Fr. 19.00 - 21.30 Uhr	720 17 24
Behindertenbeauftragte	0151 - 55 14 52 09
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33
Bücherei	720 53 99
Bürgerverein	720 11 43
Bürgervorsteher	720 01 219
CDU	81 97 43 70
DRK Wentorf	0170 - 861 59 56
E-Werk Störungsdienst	72 73 73 73
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Erziehungsberatung	04152 - 80 98 40
FDP	72 73 02 10
Feuer	112
Feuerwehr Wentorf	720 42 42
Försterei (Frau Franke)	720 10 30
Friedhof	720 96 07
Gas	23 66 23 66
Gelber Sack	04542 - 80 08 31
Gleichstellungsbeauftragte	720 01-0
Grundschule	720 12 04
Grüne/Bündnis 90	0172 - 250 24 96
Gymnasium	725 45 00
Jugendpfleger	720 01-0
Kindertelefon	0800 - 111 03 33
Kirche, evangelisch	720 24 25
Kirche, katholisch	720 73 58
Krankenhaus Bergedorf	725 54-0
Krankenhaus Boberg	73 06-0

Krankenhaus Reinbek	72 80-0
Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 - 888-0
Möbel holt ab	04151 - 827 52
Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 052-0
Marienburg Jugendhaus	720 37 86
Notarzt-Zentrale SH	01805 - 11 92 92
Notruf	110
Ortsjugendring	040 - 24 86 91 67
Patienten-Ombud	01805 - 23 53 83
Polizei Wentorf	72 97 80 47
Postkundentelefon	0180 - 233 33
Rathaus Wentorf	720 01-0
Regionalschule	720 27 43
SC Wentorf	720 42 45
Schiedsmann	720 30 13
Schornsteinfeger	720 78 22
Seniorenrat	726 92 735 720 50 44
Sozialverband Deutschland	720 01-0
Sozialdienste DRK	729 77 950
SPD	738 88 08
Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Suchtberatung	727 92 66
Tennisclub Wentorf	720 53 57
Tierschutz-Notruf	0180 - 585 85 81
Tonteich	04104 - 28 93
Umweltschutztrupp	04531 - 50 15 43
UWW	720 47 77
Wentorfer Bühne	727 91 92
Wentorfer Hilfsdienst	729 78 484
Wasser	78 19 51

Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -
Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...
• Lieferservice • Partyservice
• Präsentkörbe • Einpackservice
• Parkhaus mit Fahrstuhl

TAXI REINBEK
040 722 66 66
www.taxi-reinbek.de
Großraumtaxi für 8 Personen

Hier setzt man auf **buhck.**

Ihr starker regionaler Partner für
Container-Service • Abfallverwertung
• Gruben- und Recycling-Baustoffe.



040 - 721 70 21

www.buhck.de